



BApK Newsletter 14/2013 vom 13.09.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales, Selbsthilfe und Gesundheitswesen.

1. Kassenmobbing gegen psychisch Kranke: "Lassen Sie sich doch verrenten"

Spiegel Online: Der Druck auf chronisch und psychisch Kranke wächst: Trotz Milliardenüberschüssen sparen Kassen ausgerechnet bei ihnen. Vielen droht ein Leben in Armut.

[\[Mehr lesen\]](#)

2. Krankenkassen begünstigen weiterhin Junge und Gesunde

Ärzteblatt: Alte und kranke Menschen werden in der gesetzlichen Krankenversicherung immer wieder diskriminiert. Das geht aus dem jüngsten [Tätigkeitsbericht](#) des [Bundesversicherungsamtes](#) (BVA) hervor, den die Aufsichtsbehörde im Internet veröffentlicht hat. Danach benachteiligen die Kassen Versicherte mit hohem Kostenrisiko oft schon bei der Anwerbung. Daneben habe es aber auch Versuche gegeben, Ältere oder Kranke aus der Kasse heraus zu drängen, heißt es in dem Bericht.

[\[Mehr lesen\]](#)

3. Das Geschäft mit der Angst

taz: Die Sparkasse bewirbt großflächig ihre Berufsunfähigkeitsversicherung – auch mit Hinweis auf Depressionen. Doch wer psychische Krankheiten offenbart, hat keine Chance.

[\[Mehr lesen\]](#)

4. Das Pro und Contra von Netzen

Ärztezeitung: Ambulante Versorgungsnetze für Patienten mit schweren psychischen Erkrankungen verhindern Drehtüreffekte. Doch spart das dem Gesundheitssystem Geld? Darüber gehen die Meinungen auseinander.

[\[Mehr lesen\]](#)

5. ARD Morgenmagazin: Zwangseinweisung in die Psychiatrie

ARD: Hilflos und ausgeliefert - Der Fall Mollath hat es zum Thema gemacht: Was passiert, wenn Menschen gegen ihren Willen in die Psychiatrie eingewiesen werden?

[\[Mehr lesen\]](#)

6. Psychiater fordern Reform des Maßregelrechts

Ärzteblatt: Vor dem Hintergrund der Diskussion um Gustl Mollath und die vom Oberlandesgericht Nürnberg angeordnete Wiederaufnahme seines Verfahrens hat die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde ([DGPPN](#)) Reformen im Maßregelrecht angemahnt und die Stigmatisierung psychisch Kranker kritisiert. Die Fachgesellschaft hat deshalb eine „Initiative Maßregelreform“ ins Leben gerufen, die Reformvorschläge ausarbeiten soll.

[\[Mehr lesen\]](#)

7. Interview: Wird das neue Entgeltsystem in der Psychiatrie den Patienten gerecht?

Portal Gerechte Gesundheit: „Weg mit PEPP“ verlangt eine Initiative – bestehend unter anderem aus Ärzte-, Sozial- und Patientenverbänden. Sie warnen, dass das neue Pauschalierende Entgeltsystem in Psychiatrie und Psychosomatik (PEPP) den besonderen Krankheitsverläufen und damit den Bedürfnissen der Betroffenen nicht gerecht werde. Der GKV-Spitzenverband spricht dagegen von einer gerechteren Vergütung für psychiatrische Einrichtungen. Im Interview kommen Kritiker und Befürworter zu Wort.

[\[Mehr lesen\]](#)

8. Deutscher Patientenkongress Depression in Leipzig

Deutsche Depressionshilfe: Im Leipziger Gewandhaus kamen am 1. September mehr als 1.200 von Depression Betroffene, Angehörige und Interessierte zusammen. Die [Stiftung Deutsche Depressionshilfe](#) veranstaltete gemeinsam mit dem [Deutschen Bündnis gegen Depression](#) und der [Deutschen DepressionsLiga](#) zum zweiten Mal den Patientenkongress Depression. Moderiert wurde die Veranstaltung von Entertainer Harald Schmidt. Die Schirmherrschaft hatte Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr übernommen.

[\[Mehr lesen\]](#)

9. Kongress zu Depressionen: Wahre Freude an der ernstesten Sache

Süddeutsche Zeitung: Burn-out gilt als schick, Depression als Sache von Schwächlingen - darüber klagen Patienten beim Kongress in Leipzig. Harald Schmidt ist auch da und erzählt, wie er die finsternen Stunden seines Lebens meistert. Dabei geht es beinahe vergnüglich zu.

[\[Mehr lesen\]](#)

10. Magnetkrampftherapie gegen Depressionen: Wenn kein Medikament mehr hilft

SWR2: Sie ist die am häufigsten auftretende psychische Erkrankung: In Deutschland leiden nach Schätzungen von Experten rund vier Millionen Menschen dauerhaft an einer Depression. Die Dunkelziffer dürfte jedoch weit höher liegen. Am Universitätsklinikum Bonn werden schwer depressive Patienten mit der sogenannten Magnetkrampftherapie behandelt. Die Ergebnisse sind vielversprechend.

[\[Mehr lesen\]](#)

11. Depression: Zwischen Nähe und Distanz

Frankfurter Neue Presse: Das Zusammenleben mit einem depressiv Erkrankten macht den Partner ratlos und schürt Ängste. Oft wird die Beziehung auf eine harte Probe gestellt. Um nicht unterzugehen, dürfen Partner auf keinen Fall den Therapeuten spielen.

[\[Mehr lesen\]](#)

12. Autist (m/w) für schwere Nebentätigkeit gesucht

DocCheck News: Viele Asperger-Patienten, die unter einer Form von Autismus leiden, besitzen Fähigkeiten, die andere nicht haben: Akribie beim Bearbeiten langer Zahlenkolonnen und hohe Konzentration über viele Stunden. Immer mehr Firmen werden auf diese Talente aufmerksam.

[\[Mehr lesen\]](#)

13. Empfehlungen zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Bundesärztekammer: Empfehlungen zum Umgang mit Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung in der ärztlichen Praxis:

[\[Mehr lesen\]](#)

14. Psyche: "Wir dürfen nicht alle Menschen mit Problemen zu Patienten machen"

Spiegel Online: Ist die Geburt eine traumatische Situation? Liebeskummer eine Depression? Experten warnen davor, normale Herausforderungen des Lebens zu dramatisieren.

[\[Mehr lesen\]](#)

15. Psychiatrie-Verlag auf der Frankfurter Buchmesse

Psychiatrie-Verlag: Der Psychiatrie Verlag ist dieses Jahr zusammen mit dem Schattauer Verlag auf der Frankfurter Buchmesse vertreten. Als Privatbesucher kann man ihn am Messe-Wochenende 12. & 13.10. oder als Fachbesucher ab dem 09.10 in Halle 4.2 Stand H5 finden.

[\[Mehr lesen\]](#)

16. „Outsider“-Kunst: Tierische Wandmalerei eines Psychiatrie-Patienten

Ärztezeitung: In den 50er Jahren hat der psychisch kranke Straftäter Julius Klingebiel über Jahre die meterhohen Wände in seiner Göttinger Zelle bemalt. Jetzt kann das Kunstwerk besichtigt werden.

[\[Mehr lesen\]](#)

17. Streiflicht: Stress and the City - Schizophrenie-Risiko für Stadtmenschen doppelt so hoch

Handelsblatt: Menschen, Lärm, Autos: Die moderne Großstadt kann richtig krank machen, sagen Ärzte. Je größer die Stadt, desto höher ist beispielsweise das Schizophrenie-Risiko. Die Dauerstimulation bedeutet vor allem eines: Stress.

[\[Mehr lesen\]](#)

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Kritik und Anregungen?

Schreiben Sie einfach eine Email an:

news.bapk@psychiatrie.de

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website

www.bapk.de

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Claudia Böhringer". The signature is written in a cursive, flowing style.

Claudia Böhringer